STECKALASWALD

Februar 2020

Mit einer starken SPD in eine gute Zukunft



- Sebastian Legat bringt neue Ideen ins Rathaus
- Gemeinderatskandidaten der SPD in allen Ortsteilen zu Hause
 - Das Wahlprogramm der SPD für die kommenden Jahre





Jeder Wähler hat höchstens 20 Stimmen. Wenn Sie wollen, können Sie einzelne Kandidaten gezielt wählen.

Sie dürfen allerdings einem Kandidaten nicht mehr als 3 Stimmen geben.

Die Kommunalwahlen in Schwarzenbruck sind am Sonntag, den 15. März 2020.

Verschenken Sie keine Stimme und setzen Sie in jedem Fall hier ein Kreuz.

Damit geben Sie **jedem** SPD-Kandidaten pro Listenplatz eine Stimme.

Wahlvorschlag Nr. 5

Kennwort:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

П	Platz 1	Sebastian Legat, Betriebswirt (B.A.), Lindelburg
П	Platz 2	Margitta Adler-Naudon Diaz, Verwaltungsfachangestellte, Schwarzenbruck
П	Platz 3	Martin Glienke, Konrektor, Schwarzenbruck
	Platz 4	Frauke Schimmang, Rechtsanwältin, Altenthann
	Platz 5	Thomas Kellermann, Raumausstattermeister, Schwarzenbruck
	Platz 6	Lydia Riedel, Rentnerin, Schwarzenbruck
	Platz 7	Jörg Arnold, Servicetechniker, Gsteinach
	Platz 8	Christian Oerthel, Diakon, Altenthann
	Platz 9	Manfred Neugebauer, Diplom-Ingenieur i.R., Ochenbruck
	Platz 10	Christian Haas, Diplom-Ingenieur, Pfeifferhütte
	Platz 11	Michael Wolf, Kfz-Meister i.R., Schwarzenbruck
	Platz 12	Frank Reckziegel, IT-Consultant (B.Sc.), Lindelburg
	Platz 13	Matthias Glienke, Studienrat, Gsteinach
	Platz 14	Stefan Willner, Diplom-Wirtschaftsingenieur, Schwarzenbruck
	Platz 15	Uwe Greul, Versicherungskaufmann, Schwarzenbruck
	Platz 16	Michael Klöpsch, Verwaltungsfachangestellter, Schwarzenbruck
	Platz 17	Frederik Köhler, FSJ im Rettungsdienst, Ochenbruck
	Platz 18	Ulrike Vetter, Rentnerin, Ochenbruck
	Platz 19	Heinz Müller, Pensionär, Lindelburg
	Platz 20	Erika Groß, Rentnerin, Schwarzenbruck

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen - wählen Sie am 15. März SPD.

INHALTSVERZEICHNIS

Das können Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in der aktuellen STECKALASWALD-Ausgabe lesen.

Starke SPD für die kommende Wahlperiode

- Grußwort von Martin Glienke (S. 4, 5)
- Sebastian Legat Unser Bürgermeister für Schwarzenbruck (S. 6, 7)
- Vieles erreicht in den vergangenen sechs Jahren (S. 8, 9)

Das Wahlprogramm und die Kandidaten der Schwarzenbrucker SPD

- Förderung der Kultur vor OrtVereine und Ehrenamt(S. 11)
- Einsatz für alle Generationen (S. 15)
- Infrastruktur, Verkehr und Soziales (S. 17, 19)
- Unterstützung der örtlicher Wirtschaft und Arbeitsplätze (S.21)
- Hoher Stellenwert für Freizeit und Tourismus
- Freizeit und Tourismus (S. 23)
 Kümmerer für die Umwelt (S. 25)
- ... und vieles mehr (S.27)
- Konkrete Ansätze

Aus dem SPD-Ortsverein

- Kandidaten eingebunden in den Vereinen, Impressum (S. 30)
- Termine bis zum Wahltag (S. 31)
- Blick über den Zaun (S. 32, 33) Starke SPD im Kreistag (S. 34, 35)

SPD setzt sich weiter für eine ortsnahe Grundversorgung ein!



SPD kämpft für 400 m Abstand zur Wohnbebauung!



Wo STECKALASWALD drauf steht, steckt SPD drin

Schwarzenbruck erlebt zur Kommunalwahl 2020 einen besonderen Wahlkampf. Natürlich, Vielfalt bei der Wahlauswahl gehört zur Demokratie. Nur wenn man sich bei den Werbemitteln öffentlich verwendeten Informationsorganen wie Mitteilungsblatt und Gemeinde-Homepage täuschend annähert, ist das grenzwertig. Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie können sicher sein: Die SPD muss sich nicht verstecken, um gelesen zu werden. Genießen Sie den Original-STECKALASWALD, zur Wahl garantiert ohne Anzeigen.

(S.29)

Und denken Sie daran, wenn Sie am 15. März zum wählen gehen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 15. März endet eine Ära: Sie entscheiden, wem Bernd Ernstberger die Schlüssel des Rathauses übergeben wird. Gleichzeitig wird auch der Gemeinderat neu gewählt: Zwanzig Frauen und Männer, die sich mit viel Engagement und nach bestem Wissen und Gewissen für ihre Gemeinde einsetzen wollen. Und wir haben die zwanzig richtigen Leute für Sie!

hervorragenden Bürgermeister hat.



Schon in der Vergangenheit hatten wir eine bunte Mischung aus Alten und Jungen, aus Handwerkern und Studierten, aus Männern und Frauen. Nun gehen wir mit einer Liste ins Rennen, auf die wir ehrlich stolz sind. Nicht alle Kandidaten sind SPD-Mitglieder, aber alle stehen hinter unseren gemeinsamen Zielen und vor allem hinter unserem Bürgermeisterkandidaten Sebastian Legat, der mit seiner Kompetenz, seinem Gespür für Kompromisse und Lösungen sowie seinen kreativen Ideen bereits jetzt bewiesen hat, dass er das Zeug zu einem

Unser jüngster Kandidat ist gerade einmal 18 Jahre alt, die älteste Kandidatin bereits 75. Erfahrung und jugendlicher Elan gehen bei uns Hand in Hand. Wir haben auf unserer Liste sozial engagierte Leute genau wie Handwerker, Lehrer, Ingenieure, Verwaltungsfachangestellte und Rechtsanwälte. Und vor allem: Wir schicken zwanzig sehr engagierte Kandidatinnen und Kandidaten in diese Wahl. So haben die Gemeinderatskandidaten als Team gemeinsam ein Wahlprogramm entwickelt, hinter dem jeder einzelne steht.

Besonders darauf geachtet haben wir dabei – und das ist in der Politik leider viel zu selten der Fall – dass unsere Programmpunkte auch realistisch umsetzbar sind.

Luftschlösser bieten wir Ihnen sicher keine. Dafür aber solide, grundehrliche und engagierte Arbeit für Sie in einem Gemeinderat, vor dem auch in den nächsten sechs Jahren viele wichtige Aufgaben stehen.

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen, wenn es am 15. März um die Wahl zu einem neuen Bürgermeister und einem neuen Gemeinderat geht. Das SPD-Team ist es wert.

Versprochen!



Ihr Martin Glienke Vorsitzender des OV Schwarzenbruck und Gemeinderatskandidat



Links:

100-Jahr-Feier des Ortsvereins im vergangenen Herbst.

Rechts:

Übergabe des Parteibuches an unser neuestes Mitglied, den Gemeinderatskandidaten **Michael Wolf** im Rahmen des diesjährigen Neujahrsempfangs.





UNSER BÜRGERMEISTER FÜR SCHWARZENBRUCK

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein herzliches Grüß Gott von mir als Bürgermeisterkandidat der SPD Schwarzenbruck. Mit unserer STECKALASWALD-Sonderausgabe – Kommunalwahl 2020 – informieren wir Sie gerne über die SPD Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten zur Kommunalwahl am 15. März 2020 sowie über das SPD Wahlprogramm.

Alle 20 Kandidatinnen und Kandidaten waren an der Erarbeitung des Wahlprogramms aktiv beteiligt. Das Wahlprogramm wurde im SPD Ortsverein im Vorstand und in einer Mitgliederversammlung vorgestellt und beschlossen.



Die sieben Schwerpunkte unserer künftigen politischen Arbeit liegen in:

- 1. einer generationsübergreifenden Politik,
- 2. der Förderung von Ehrenamt & Vereinsleben,
- 3. einer modernen und sozialen Infrastruktur,
- 4. ausgiebigen Freizeit- und Tourismusangeboten,
- 5. einem schonenden Umgang mit unserer Umwelt,
- 6. der Förderung der örtlichen Wirtschaft bzw. des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes und
- 7. einem auf unsere örtlichen Bedürfnisse abgestimmten Kulturangebot.

Wir sind der Überzeugung, dass unser Wahlprogramm eine sehr gute und zukunftsfähige Grundlage für unsere Gemeinde sein wird. Bei unseren Ansätzen setzen wir auf ein lebens- und liebenswertes Schwarzenbruck auch in Zukunft und behalten dabei den soliden Haushalt (deutlich geringere Pro-Kopf-Verschuldung als im Landesvergleich) unserer Gemeinde im Blick. Auch unsere nachfolgenden Generationen sollen in einer Gemeinde leben, die über eine gute finanzielle Basis verfügt.

Nicht nur als Familienvater ist mir ein gutes Netz an Kinder- und Jugendeinrichtungen (Spielplätze, Betreuungseinrichtungen, Freizeitangebote) im gesamten Gemeindegebiet wichtig. Vielmehr sehe ich darin und in Mehrgenerationsangeboten eine der Kernaufgaben in den nächsten Jahren. Denn ein harmonisches Zusammenleben aller Generationen ist meines Erachtens eine wichtige und notwendige Grundlage für unser gesellschaftliches Miteinander. Neben einer

UNSER BÜRGERMEISTER FÜR SCHWARZENBRUCK

sozialverträglichen Erneuerung bzw. Entwicklung unserer Infrastruktur stehen wir modernen Mobilitätskonzepten offen gegenüber. Dabei ist uns die Barrierefreiheit in öffentlichen Einrichtungen, sowie auf Straßen, Wegen und Plätzen ein sehr wichtiges Anliegen.

Das Ehrenamt und die Vereine haben für mich einen hohen Stellenwert. Ihnen will ich als kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner beiseite stehen. Zu Beginn meiner Amtszeit werde ich deshalb einen Neubürgerempfang einführen, bei dem alle Vereine in unserer Gemeinde tatkräftig mitgestalten und Mitgliederwerbung betreiben können. Denn Neubürger integrieren sich am schnellsten über unsere Vereine. Neben einem einladenden Erscheinungsbild unserer Gemeinde z.B. durch ein ansehnliches und sauberes Bahnhofsumfeld oder jahreszeitlich bepflanzte Grünanlagen liegt uns der Schutz unserer Umwelt sehr am Herzen.

Unsere Liste zur Kommunalwahl verfügt über Kandidaten/-innen aus allen Generationen und jedem Ortsteil. Aufgrund der vielen verschiedenen beruflichen Tätigkeiten unserer Kandidaten können wir Ihnen eine optimale Liste für die Wahl zum Gemeinderat präsentieren. Darauf sind wir zurecht stolz.

In jedem Beruf muss man sich mittels Aus- und Weiterbildungen Fachkenntnisse und Berufserfahrung erarbeiten, so auch in einer Gemeinde. Mein Wissen bzw. Fachkenntnis habe ich mir von der Pike auf, durch Aus- und Weiterbildungen bei der Gemeinde, sowie einem berufsbegleitenden Studium in der Fachrichtung Betriebswirtschaft angeeignet. Ergänzt werden diese Kenntnisse durch die mittlerweile über 16-jährige praktische Berufserfahrung in unserer Gemeindeverwaltung.

Nicht zuletzt durch die letzten fünf Jahre als Geschäftsleiter der Gemeinde Schwarzenbruck eignete ich mir weitere Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht, der Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, den ortsansässigen Organisationen wie beispielsweise Kindergärten und Vereinen sowie Kontakte zu überörtlichen Behörden an. Dieser umfangreiche Erfahrungsschatz unter-

scheidet mich von meinen Mitbewerbern um das Amt des 1. Bürgermeisters.

Für meine Heimatgemeinde Schwarzenbruck werde ich mich mit all meiner Kraft und Leidenschaft einsetzen. Deshalb bewerbe ich mich am 15. März 2020 um das Amt des 1. Bürgermeisters und bitte um Ihr Vertrauen.

lhr

Sebastian Legat

Wahl des Bürgermeisters

Auf dem Stimmzettel darf nur ein Bewerber oder eine Bewerberin angekreuzt werden

Stimmzettel zur Wahl des ersten Bürgermeisters der Gemeinde Schwarzenbruck am 15. März 2020

Wahlvorschlag

Nr. 5 Kennwort:

Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD) **Legat, Sebastian,** Betriebswirt





BERICHT AUS DER SPD FRAKTION

MANFRED NEUGFBAUFR

Mit der SPD viel für Schwarzenbruck erreicht

Tempo 30 bleibt auch in der Hauptstraße: Bürgermeister Norbert Reh hatte das Konzept einer Geschwindigkeitsreduzierung in seiner Amtsperiode gestartet. Verbunden mit einer Rechts-Vor-Links-Regelung ist die Gemeinde seither sehr gut gefahren. Diese Lösung für die Gemeinde sollte nun als Forderung der Straßenbehörden für die Hauptstraße wegfallen, falls wir eine finanzielle Förderung für dieses Sanierungsprojekt wollen. Eigentlich ein Unding in einer Zeit, wo Tempo 30 für alle angedacht wird. Es kostete intensive Diskussionen von Bürgermeister Ernstberger und Geschäftsleiter Sebastian Legat, ein Umdenken der Behörden zu erreichen. Tempo 30 kann auch für die Hauptstraße bleiben!





Standort der neuen Kläranlage nach SPD-Kompromissvorschlag akzeptiert.

Der Kanalzweckverband Schwarzachgruppe braucht eine neue Kläranlage, da es sich als nicht praktikabel gezeigt hat, die bestehende Anlage im Betrieb zu sanieren und zu erweitern. Die Diskussion über den neuen Standort erforderten umfangreiche Untersuchungen und intensive Gespräche mit den Gsteinacher Bürgern. Für die SPD-Vertreter in der KZV-Verbandsversammlung war auch wichtig, weiterhin unabhängig von Großanlagen wie in Nürnberg zu sein. Die Diskussionen um die hohen Müllgebühren,

die der Landkreis bei der Stadt Nürnberg zahlt, waren eine Warnung.

Der Abstand zur Wohnbebauung stand im Zentrum der Diskussionen. Der Vorschlag aus der SPD-Fraktion, die Hochspannungsleitung an der Kläranlage zu verkabeln, führte mit dem Engagement von Bürgermeister Bernd Ernstberger zu einem Lösungsansatz, der die neue Kläranlage entscheidend weiter Richtung Westen rücken ließ. Der auf dieser Basis entstandene Bebauungsplan, der auch kritische Klärbereiche nach Westen verlagert und eingehaust hat, ist nun allgemein akzeptiert.

Bürgermeister Ernstberger hat den Verkabelungsansatz auch gleich zum Anlass genommen, den Gemeinderat von einer kompletten Verkabelung bis zu Trafostation in der Röthenbacher Straße in Gsteinach zu überzeugen. Nun gewinnen die Gsteinacher Bürger sowohl durch eine modernisierte Kläranlage als auch durch Wegfall der störenden Hochspannungsleitung eine Verbesserung ihres Umfeldes.

Wie bei der Kläranlage waren auch bei dem Neubau des **Edekamarktes** intensive Gespräche mit Bauherrn und Anwohnern zu führen. Für die SPD war immer klar, dass wir weiter einen Lebensmittel-Vollsortimenter in unserer Gemeinde brauchen. Hier konnte auch durch Veränderung der Erstkonzeption mit Verlagerung Lärm intensiver Bereiche wie den Eingang in Richtung B 8 ein Konsens erreicht werden.

BERICHT AUS DER SPD FRAKTION

Der Kampf um die zukünftige **Stromtrasse der Juraleitung**, die von Raitersaich über Winkelhaid nach Süden führt, war immer wieder ein Thema, das die SPD in den Gemeinderat gebracht hat und auch die Bürgerinnen und Bürger zu Unterschriftsaktionen motiviert hat. Für die SPD bleibt der 400 m Abstand zur Wohnbebauung in Gsteinach und Rummelsberg beim Ersatzneubau der Leitung das wichtigste Kriterium. **Mut zu schwierigen Entscheidungen:** Im Gemeinderat und in den Ausschüssen erfolgen viele Entscheidungen einstimmig. Doch wenn es um Zukunftsentscheidungen für die Gemeinde geht, gibt es doch unterschiedliche Meinungen. Denn die Argumente können dann nicht so einfach in eine Schwarz-Weiß-Kategorie eingeordnet werden. Die SPD-Fraktion war in diesen Fällen bereit für die Zukunft der Gemeinde zwar gern gesehene aber im Einzelfall nicht mögliche Argumente zurückzustellen. Das war z.B. beim Beschluss zur Wohnbebauung am Feierabendhaus in Rummelsberg der Fall und jetzt bei den altersgerechten Wohnungen neben der OMV-Tankstelle.



Ausreichende Plätze für Krippen, Kindergarten und Hort stehen immer auf der Tagesordnung der Schwarzenbrucker SPD. Es ist der Initiative von Jenny Nyenhuis und der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) zu verdanken, dass der Anbau zum Kindergarten in Altenthann in die Wege geleitet worden ist und dort die Aufteilung auf verschiedene Standorte entfallen ist. Die Gemeinde wird in Kürze das Kinderhaus Gsteinach in Betrieb nehmen und so auch für diesen Ortsteil eine Betreuung bieten. Die nahe Zukunft wird einen weiteren Kindergarten erfordern.

Die Gemeinde hat erfolgreich die **Sanierung der Albrecht-Frister-Sporthalle** durchgeführt. Mit einem Blockheizkraftwerk wurden neue Energiekonzepte verwirklicht, das mit einem Anschluss der Schule optimiert wird. Wasserschäden verzögerten das Projekt, hatten aber den Vorteil, dass wir nun eine moderne Kegelbahn und eine freundlich ausgestattete Schwarzachstube haben. Hier waren es SPD-Gemeinderäte, die hinter der Zukunftsfähigkeit dieser Einrichtungen standen. Die SPD steht ebenfalls zur Sanierung der Nebenzimmer, um für unsere Vereine und Organisationen einen Treffpunkt mit moderner Technik für ihre Veranstaltungen zu bekommen.

Eine gemeinsame Aktion des Gemeinderates verhinderte ein Spiel-Casino in Ochenbruck. Auf Anregung der Bürgerinitiative gibt es eine bessere Beleuchtung auf den Übergängen der B 8. Mit viel Engagement des Bürgermeisters konnte für das Auf und Ab einer Poststelle in der Gemeinde wieder eine hoffentlich länger anhaltende Lösung gefunden werden.

Viele Aktionen der SPD haben die Gemeinde weiter nach vorne gebracht. Geben Sie den SPD-Kandidatinnen und Kandidaten und Sebastian Legat Ihre Stimme, dass wir auch in Zukunft unsere Gemeinde erfolgreich gestalten können!

Ihr

Manfred Neugebauer





KULTUR

DIE SPD SCHWARZENBRUCK FÖRDERT DIE KULTUR VOR ORT

Wir sind für ein **belebtes Ortszentrum** durch langfristige und zielgerichtete Planung im Umkreis des Plärrers.

Wir wollen einen **neuen, zentraleren und moderneren Standort** für unsere Gemeindebücherei (mit zentralem Info-Point, Jugendcafé etc).

Wir stehen hinter einer vielfältigen Kultur vor Ort und bewahren die **Bürgerhalle** als wichtiges Kulturzentrum unserer Gemeinde.

Wir wollen die Nebenräume der Schwarzachstuben mit **moderner Technik** ausrüsten.

Wir **pflegen unsere Traditionsveranstaltungen** wie Kirchweihen, Mondscheinmärkte, Plärrerfest, Weihnachtsmärkte, Poetry-Slam, Apres-Ski-Party, Maifest und viele mehr.

Wir fördern unsere langjährigen Partnerschaften mit Geyer, Gufidaun, Kecel und Urretxu.

Wir wollen all denen zur Seite stehen, die die **Kulturarbeit** in unserer Gemeinde bereichern



Für Sebastian Legat gilt:

ICH MÖCHTE UNSERE KULTUR STÄRKEN.

Unsere **vielfältigen** kulturellen Ereignisse bilden eine sehr wichtige Grundlage für das Gemeinschaftsleben. Diese möchte ich **erhalten** und auf sich verändernde Bedürfnisse abstimmen.



VEREINE UND EHRENAMT

DIE SPD SCHWARZENBRUCK UNTERSTÜTZT DIE VEREINE UND DAS EHRENAMT

Wir sagen deutlich "JA" zur Unterstützung unserer Vereine bei Projekten und Veranstaltungen.

Wir schaffen **ein Spülmobil und einen Toilettenwagen** für Vereine und gemeindliche Veranstaltungen an.

Wir organisieren künftig **Neubürgerempfänge** in Kooperation mit unseren Vereinen.

Wir treten ein für einen **Ehrungsabend für Ehrenamtliche** unabhängig von der Dauer des Engagements.

Wir werden unsere Freiwilligen Feuerwehren weiterhin für ihren Einsatz wappnen und sicher ausstatten

(beispielsweise neue Feuerwehrhäuser für Altenthann bzw. ein gemeinsames Gebäude für Lindelburg und Pfeifferhütte).

Wir wollen eine **informative Auflistung** aller Vereine, sortiert nach Ortsteilen, auf der Homepage der Gemeinde.

Wir halten an den **Zuschüssen für Bauprojekte** der Vereine, kostenfreiem Verleih und Unterstützung durch den Bauhof bei Veranstaltungen fest.



Für Sebastian Legat gilt: EHRENAMT MUSS GEWÜRDIGT WERDEN.

Unsere Vereine leisten einen **hervorragenden** Beitrag für unser gesellschaftliches Dasein. Diese Arbeit möchte ich Hand in Hand mit den Verantwortlichen **unterstützen** und wertschätzen.



GENERATIONEN

DIE SPD SCHWARZENBRUCK IST FÜR ALLE GENERATIONEN DA

Wir **fördern Wohlfühloasen** für Kinder- und Jugendliche, z.B. Jugendraum, Kindergarten, sowie natürlich auch für unsere älteren Mitbürger.

Wir möchten gemeinsame Spielplätze für Jung und Alt einrichten.

Wir schaffen **Mehrgenerationenangebote** im Gemeindegebiet. Auch der Bau von **Mehrgenerationenhäusern** liegt uns am Herzen.

Wir legen Wert auf Kompetenz! Deshalb setzen wir uns für einen hauptamtlichen Ansprechpartner (für Kinder & Jugend, Familien) ein.

Wir wollen die ehrenamtliche Senioren- und Behindertenbeauftragte beibehalten.

Wir sind für **verkehrsberuhigende Maßnahmen** vor Kindergärten, Schule und Senioreneinrichtungen.

Wir setzen uns für eine **barrierefreie Gemeinde** (in öffentlichen Gebäuden und im Straßenverkehr) ein.

Wir **sind offen** dafür, dass Kinder der Ortsteile Pfeifferhütte und Lindelburg die Mittelschule Burgthann besuchen.

Wir streben die Einrichtung eines Jugendparlamentes an.

Wir unterstützen ein Jugendcafé in zentraler Lage.

Wir **fördern den bedarfsgerechten Ausbau** von Kinderkrippen, Kindergärten und Horten.

SPD

Für Sebastian Legat gilt:

ICH MÖCHTE FÜR ALLE GENERATIONEN DA SEIN.

Mein Bestreben ist es, allen Generationen mit ihren individuellen Bedürfnissen **zuzuhören** und so gemeinsam weiterhin ein lebenswertes und liebenswertes Schwarzenbruck zu **gestalten**.



INFRASTRUKTUR

DIE SPD SCHWARZENBRUCK KÜMMERT SICH UM INFRASTRUKTUR, VERKEHR UND SOZIALES

Wir favorisieren grundsätzlich bürgerfreundliche Straßen- und Gehwegsanierungen.

Wir streben eine **flächendeckende Mobilfunk- und Breitbandversorgung** (forcieren von "Glasfaser in jedes Haus") für das Gewerbe, aber auch für die Privathaushalte auf jeweils aktuellem technischem Stand an und sehen das als Voraussetzung für eine prosperierende Gemeinde.

Wir zählen hierzu auch **WLAN** in allen öffentlichen Gebäuden, Plätzen und wichtigen Treffpunkten aller Gemeindeteile.

Wir möchten einen **besseren Öffentlichen Nahverkehr** (kürzere Taktung der S-Bahn und der Busse, Einsatz von Rufbussen, Erhalt des Nightliners) erreichen.

Wir treten in dem Zusammenhang auch für größere Park & Ride Parkplätze ein, z.B. an den Bahnhöfen.

Wir sind offen für neue Mobilitätskonzepte.

Wir setzen uns für eine **transparente und faire Umsetzung** der neuen Grundsteuergesetze ein.

Wir stehen für den Erhalt des Krankenhausstandorts Rummelsberg.

Wir wollen ein familienfreundliches und seniorengerechtes Wohnungsangebot.

Wir wollen den sozialen Wohnungsbau auch in Zukunft fördern.



Für Sebastian Legat gilt:

UNSERE INFRASTRUKTUR MUSS ZEITGEMÄß SEIN.

Ich möchte ein **vernünftiges** Straßen-, Fahrrad- und Gehwegnetz, sowie eine gute Internet- und Mobilfunkversorgung. Auch für einen **bedarfsgerechten** öffentlichen Nahverkehr setze ich mich ein.



INFRASTRUKTUR

DIE SPD SCHWARZENBRUCK KÜMMERT SICH UM INFRASTRUKTUR, VERKEHR UND SOZIALES

Wir sind **für einen intelligenten Ausbau der Hauptstraße** und der Gsteinacher Straße bei Beibehaltung von Tempo 30 und mit Blick auf die Ost-West-Achse von Gsteinach nach Ochenbruck.

Wir setzen das **Radverkehrskonzept** inkl. neuer Fahrradstraßen um. Vorhandene Radwege werden wir durch bessere Beschilderung "sichtbarer" machen und dadurch "neue" Radwege einsparen.

Wir streben **sinnvolle Lösungen** für die Reduzierung der Verkehrsbelastung auf der B8 in Ochenbruck und Pfeifferhütte an.

Wir wollen in der Burgthanner Straße die Aufbringung eines **lärmmindernden Asphalts**.

Wir werden die **B8 Unterführung** für Fußgänger und Radfahrer barrierefrei und übersichtlich optimieren.

Wir wollen eine **Fußgängerampel an der B8** (Höhe Beck/OBI) im Rahmen der Hauptstraßensanierung.

Wir prüfen die Aufnahme der B8 in den Bundesverkehrswegeplan unter **aktiver Beteiligung der Bürger von Anfang an**, auch unter Berücksichtigung der Interessen der örtlichen Nahversorgung.

Wir plädieren dafür, im gesamten Gemeindegebiet weitere Geschwindigkeitsanzeigetafeln an den neuralgischen Punkten aufzustellen.

Wir setzen uns ein für eine zweite Zufahrt zum neuen Kindergarten in Gsteinach.





WIRTSCHAFT UND ARBEITSPLÄTZE

DIE SPD SCHWARZENBRUCK UNTERSTÜTZT DIE ÖRTLICHE WIRTSCHAFT UND ARBEITSPLÄTZE

Wir führen die stabile Finanzpolitik in unserer Gemeinde fort.

Wir wollen die Vorteile des **gemeinsamen Mittelzentrums** Schwarzenbruck, Feucht, Wendelstein künftig verstärkt nutzen (z.B. durch gemeinsame Ausbildungs-/Arbeitsplatzbörsen).

Wir arbeiten eng mit unserem **Gewerbe** sowie dem **Handwerker- und Gewerbeverein** zusammen.

Wir sind ein kompetenter und verlässlicher Partner für unsere Wirtschaft.

Wir wollen auch weiterhin **Einkaufsmöglichkeiten** in unserer Gemeinde sicherstellen.

Wir sind für ein aktives Leerstands-Management für Gewerbeflächen.

Wir setzen uns weiterhin für fairen, aber auch regionalen Handel und Nachhaltigkeit (Wochenmarkt) ein.

Wir errichten eine digitale Plattform für Produkte aus unserer Gemeinde.



Für Sebastian Legat gilt:

ICH MÖCHTE UNSERE WIRTSCHAFT FÖRDERN.

Unsere Gewerbebetriebe sind **wichtig** für die Gemeinde. Sie bieten Ausbildungs- und Arbeitsplätze am Ort bei kurzen Arbeitswegen. Ich möchte mit den Betrieben Hand in Hand die Zukunft **gestalten**.



FREIZEIT UND TOURISTIK

FREIZEIT UND TOURISMUS HABEN IN UNSERER GEMEINDE EINEN HOHEN STELLENWERT

Wir **präsentieren** unsere Schwarzachklamm und unsere weiteren Naturschönheiten, Wanderwege und Ausflugsziele **wirksamer**.

Wir bewerben unsere vielseitige Gastronomie.

Wir **gestalten unsere Parkplätze** schöner, moderner und erweitern sie bei Bedarf.

Wir **erneuern unseren Trimm-Dich-Pfad** auf heutige Trends und fördern ein begleitetes Sportangebot.

Wir schaffen weitere Freizeitangebote (z.B. Slackline und ein Erfahrungsfeld der Sinne).



Für Sebastian Legat gilt: ICH MÖCHTE DAS GUTE BEWAHREN.

Wir haben in unserer Gemeinde viele **wundervolle** Orte für eine ausgiebige Freizeitbeschäftigung mit Familie und Freunden. Diese gilt es zu bewahren und in ein **ökologisches** Tourismus-Konzept einzubinden.



UMWELT

DIE SPD SCHWARZENBRUCK KÜMMERT SICH UM UNSERE UMWELT

Wir **prüfen**, ob nach der Verfüllung der Deponie Kreitmeier die Errichtung einer **Photovoltaikanlage** möglich und sinnvoll ist.

Wir treten ein für eine **saubere Gemeinde**: Kehrd-wärd fortführen, kleine Kehrmaschine beschaffen, Grünanlagen schöner gestalten und pflegen, Bürgern Patenschaften für Grünanlagen anbieten

Wir **fördern die Anpflanzung von Bäumen** durch Bereitstellung einer Fläche für einen Hochzeits-/ Erinnerungswald.

Wir stehen für ein verbessertes Netz an Ruhebänken und Mülleimern.

Wir möchten einen einladenden und sauberen Bahnhof.

Wir halten am **Förderprogramm zur Energieeinsparung und Luftreinhaltung** fest und passen es auf künftige Technologieentwicklungen laufend an.

Wir treten massiv für die Einhaltung der 400 Meter Abstandsregelung für Stromtrassen ein.

Wir wollen dem **Flächenfraß** durch Nachverdichtung innerhalb der derzeitigen Bebauungsgrenzen grundsätzlich **Einhalt gebieten**.

Wir wollen mehr Wohnwagenparkplätze im Gemeindegebiet ausweisen.



Für Sebastian Legat gilt:

ICH MÖCHTE UNSERE UMWELT ERHALTEN.

Wir leben in einer **großartigen Landschaft**, umgeben von Wäldern und Wiesen. Trotz aller Herausforderungen steht bei all meinen Bestrebungen eine **umweltfreundliche** Politik im Vordergrund.



...UND VIELES MEHR

WAS DIE SPD SCHWARZENBRUCK AUßERDEM BESCHÄFTIGT

Wir treiben ein digitales Angebot aus dem Rathaus voran (Online-Anträge/-Anwendungen & Mitteilungsblatt zusätzlich zur Printversion).

Wir richten einen Gemeindeentwicklungsausschuss ein, um die **Beteiligung der Bürger** bei der Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde zu fördern.

Wir statten die Grundschule in Abstimmung mit der Schulleitung aus, zeitgemäß und sicher für unsere Schüler.

Wir sind offen für eine **Bündelung der Kräfte** der Freiwilligen Feuerwehren Pfeifferhütte und Lindelburg.

Wir fördern ein **Repair-Café** sowie weitere Angebote für Begegnungen zwischen Jung & Alt.

Wir wollen einen Platz zum Ausleben für unsere Jugend zur Freizeitgestaltung und zum Chillen in jedem Ortsteil.





KONKRETE ANSÄTZE

DURCH DIE SPD SCHWARZENBRUCK SIND KONKRETE ANSÄTZE IN PLANUNG

Beleuchtung des Gehwegs **Richtung Unterferrieden** zum Friedhof bzw. Sportplatz.

Erwerb des Schullandheimgeländes in Pfeifferhütte mit seinem besonderen historischen Hintergrund, um eine positive Nutzung (z.B. Waldkindergarten/hort und offener Jugendtreffpunkt für Pfeifferhütte und Lindelburg) statt ungewollter Fremdnutzung sicherzustellen.

Der **Kreisverkehr an der B8** Abzweigung Burgthann/Unterferrieden ist beantragt.

Der **Umbau der OBI Kreuzung** mit neuer Ampelschaltung und Barrierefreiheit ist in Planung.

Eine neue Ampelschaltung an der Worzer-Kreuzung mit **grüner Welle durch**Ochenbruck.

Ausrüstung der gemeindlichen LKW (Feuerwehrfahrzeuge, Bauhoffahrzeuge) mit Abbiegeassistent (toter Winkel) zum **Schutz der Fußgänger und Fahrradfahrer**.



Kandidaten eingebunden im Vereins- und sozialen Umfeld

Für die Kandidaten auf der SPD Gemeinderatsliste und SPD-Mitglieder ist es selbstverständlich, nicht nur in den gemeindlichen Gremien aktiv zu sein, sondern sich auch in Vereinen und bei sozialen Aufgaben auch in Vorstandspositionen zu engagieren. Diese Rückkopplung aus den Vereinen und Organisationen ist für die SPD wichtig, um Entscheidungen zum Wohle aller zu treffen.

Initiiert von der zweiten Bürgermeisterin Jenny Nyenhuis gibt es seit Jahren eine Buß- und Bettag-Betreuung für Schwarzenbrucker Schulkinder. Haben uns am Anfang noch die anderen Fraktionen im Gemeinderat unterstützt, ist in den letzten Jahren die Organisation und Durchführung allein bei der SPD geblieben. Bahnmuseum, Spielzeug- und Kindermuseum waren einige der Ziele, die mit den Kindern dank der Unterstützung des Kirchweihvereins besucht werden konnten. Die SPD nimmt diese Aufgabe aus sozialer Verantwortung ernst, obwohl es eigentlich Aufgabe des Freistaats wäre, hier für eine Lösung zu sorgen.

In den letzten Jahren hat die Schwarzenbrucker Kirchweih wieder einen hohen Stellenwert in der Gemeinde erreicht. Mit der Gründung eines Kirchweihvereins kam neuer Schwung auf. Die Vorbereitung und Durchführung kostet viel Engagement. SPD-Gemeinderäte wie Thomas Kellermann, Harald Lumpi und Jörg Arnold haben hier zusammen mit einer motivierten Gruppe entscheidend zum Neustart dieser Veranstaltung beigetragen.

In den Sozialverbänden helfen Kandidaten mit, dass in Schwarzenbruck soziale Ideen auch in die Realität umgesetzt werden. Dies gilt bei Erika Groß und Margitta Adler-Naudon Diaz (VdK), Manfred Neugebauer und Ulli Vetter (AWO / aktive Senioren) sowie Christian Oerthel (Rummelsberger Diakonie).

Wenn Sie die Charakteristiken der Bewerber anschauen, werden Sie noch eine Vielzahl anderer Engagements feststellen sei es z.B. bei der Feuerwehr, beim Partnerschaftsverein, bei der Nachbarschaftshilfe oder beim Handwerkerund Gewerbeverein. Wichtig ist allen Kandidaten, die sich auf der SPD-Liste für einen Platz im Gemeinderat bewerben: für sie gehören die Mitwirkung in Vereinen und die Umsetzung von Themen im Gemeinderat zusammen. Eine gemeinsame Sichtweise ermöglicht es, unser Schwarzenbruck weiter nach vorne zu bringen.

STECKALASWALD

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Schwarzenbruck e-mail: redaktion@spd-schwarzenbruck.de

Verantwortlich:

Manfred Neugebauer, Theresienstr. 7 90592 Schwarzenbruck

Fotos: Matthias Glienke, Matthias Glomm, Sebastian Legat, Manfred Neugebauer, Michael Schober, Heike Michaela Sulzberger, SPD-Vorstand, privat Druck: Helmut Preußler Druck + Versand GmbH & Co. KG, Dagmarstr. 8, 90482 Nürnberg, Telefon 0911 / 9 54 78 20

Auflage: 4.000 kostenlose Verteilung im Gemeindegebiet Schwarzenbruck

Mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die SPD Schwarzenbruck übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der in Texten und Anzeigen gemachten Aussagen und Preisen.



Wichtige Termine der Schwarzenbrucker SPD bis zur Kommunalwahl

Samstag, 1. Februar, 15 Uhr Treffen Sie Sebastian Legat und die Gemeinderatskandidaten bei einer **Ortsteilbegehung von Schwarzenbruck**. Start ist in der Sportgaststätte im Moor.

Freitag, 14. Februar, Valentinstag: die Gemeinderatskandidaten der SPD verteilen Rosen.

Mittwoch, 19.2.2020 Gespräch mit den örtlichen Ärzten.

Einladung zum Politischen Aschermittwoch in der Bürgerhalle am Aschermittwoch, den 26. Februar 2020 ab 18 Uhr in der Bürgerhalle. Es spricht Andrea Lipka, SPD-Spitzenkandidatin zur Kreistagswahl. Matjes gibt es wieder vom Partyservice Bogner. Pavel Sandorf sorgt für die Musik.

Samstag, 29. Februar: Sie können die SPD Kandidaten am Vormittag beim Infostand vor der Bäckerei Beck / Sparkasse treffen.

Samstag, 7. März: Sie können die SPD Kandidaten am Vormittag beim Infostand beim Lidl und der Bäckerei Worzer treffen.

Mittwoch, 11. März, 18.30 Uhr, Weißes Kreuz, Altenthann: "Jugendhilfe und Jugendpolitik vor neuen Herausforderungen", Gespräch mit Reiner Prölß, berufsmäßiger Stadtrat der Stadt Nürnberg für Jugend, Familie und Soziales.

In der Frühe am Donnerstag, den 12. März begrüßt die SPD die Zugfahrer am Bahnhof Ochenbruck.

Samstag, 14. März: Sie können die **SPD Kandidaten** am Vormittag beim Infostand beim Edeka und der Bäckerei Gmelch treffen. Anschließen besuchen wir die Wurst-Kärwa in Lindelburg.

Sonntag, 15. März 2020, Kommunalwahl: machen Sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch und stimmen Sie für eine starke SPD in der Gemeinde und im Landkreis. Mit Sebastian Legat als Bürgermeister bleibt die Gemeinde in guten SPD-Händen!

Für weitere Einzelheiten zu diesen Veranstaltungen bitten wir Sie, die Informationen im Mitteilungsblatt der Gemeinde, im Boten und auf der Homepage der SPD www.spd-schwarzenbruck.de und von Sebastian Legat www.Sebastian-Legat.de zu verfolgen.



Wichtiges – kurz belichtet – Unwichtiges – satirisch beleuchtet



Plädoyer für handwerkliche Ausbildung. Die SPD ist stolz auf ihre lange Vergangenheit von Handwerkern in ihrer Gemeinderatsfraktion. Dies ist auch dieses Mal der Fall mit Lydia Riedel, Thomas Kellermann, Jörg Arnold und Uwe Greul. Sie alle setzen sich zusammen mit dem Vorsitzenden des Handwerker- und Gewerbevereins Harald Lumpi auch dafür ein, junge Menschen von den Vorteilen der handwerklichen Ausbildung und Beruf zu überzeugen.

Ende des plakatlosen Wahlkampfs? Unter SPD Urgestein Wolfgang Socke wurde vor Jahrzehnten eine denkwürdige Entscheidung getroffen: Alle Schwarzenbrucker Parteien werben auf öffentlichen Plätzen und Anschlagstafeln nur noch für ihre Veranstaltungen und verzichten auf Wahlplakate mit politischen Aus-

sagen. Leider wird diese Vereinbarung derzeit von einem grünen-(un?) abhängigen Kandidaten unterlaufen. So belegte ein Fahrzeug mit großem Werbeaufbau auf dem Dach einen wertvollen Parkplatz am Weihnachtsmarkt(!) der Gemeinde. Schaut so die Schwarzenbrucker Zukunft aus?



Bürgermeisterkandidat Sebastian Legat hat es ins Gespräch gebracht: Ersatz der Säcke für den Plastikmüll durch eine Tonne: die Säcke reißen bereits bei leichter Belastung, bei Wind fliegen sie durch die ganze Straße. Leider konnte sich diese Idee zunächst nicht im Kreistag durchsetzen, obwohl viele Leserbriefe Unterstützung für diesen Vorschlag signalisierten. Helfen Sie Sebastian Legat bei seiner Kandidatur für den Kreistag, damit er diesen Gedanken noch besser vertreten kann.



Glückwunsch. Gemeinderätin und VdK-Vorsitzende Erika Groß feierte ihren 75. Geburtstag. Zu den Gratulanten zählte auch die SPD, die sich freut, dass sich Erika Groß auf der Gemeinderatsliste der SPD kandidiert.



Das Signal auch der Bauern in unserer Gemeinde nach dem erfolgreichen Volksbegehren "Rettet die Bienen" konkret etwas für eine intakte Umwelt zu tun, nahm die Schwarzenbrucker SPD auf und pachtete am Ortsrand von Altenthann Anteile einer Ackerfläche, die im Sommer schön blühte und ein Tummelplatz für die Insekten war. Eines der im Ferienprogramm gebauten Insektenhotels wurde von Michael Wolf und Manfred Neugebauer auf der Wiese angebracht.



BLICK ÜBER DEN ZAUN



Petra Schöpfer, zweite Vorsitzende des TSV Ochenbruck und wichtiges Mitglied der Theatergruppe des TSVs feierte ihren 50. Geburtstag. Am Nachmittag klingelte eine große Abordnung der Schwarzenbrucker SPD bei ihrem Vorstandsmitglied. Bürgermeisterkandidat Sebastian Legat überreichte einen großen Blumenstrauß. Ortsvereinsvorsitzender Martin Glienke wünschte Petra Schöpfer bei der Übergabe eines Essensgutscheins für die Zukunft alles Gute. Gratulationen von Bürgermeister Bernd Ernstberger, den SPD Gemeinderäten und Gemeinderatskandidaten schlossen sich an.

Ein engagiertes Team hat mehrere Abende bei der Formulierung der SPD Wahlziele verbracht. Danke an Frauke Schimmang, Heinz Müller und Margitta Adler-Naudon Diaz für ihren Einsatz.



Zweiter Fahrkartenautomat erfreut sich reger Benutzung: Sie haben es sicher schon erlebt. Man geht zum Bahnhof Ochenbruck und bräuchte dringend noch eine Fahrkarte, aber der einzige Automat war belegt, der Zug kommt jedoch gleich. Auf Anregung von Fraktionssprecher Manfred Neugebauer, der auch öfters nervös auf einen freien Automaten gewartet hat, hat die Bahn einen zweiten Automaten aufgestellt.

Warum ist die SPD Veranstaltung nicht im Boten veröffentlicht worden?

Das werden wir in den letzten Monaten häufiger gefragt. Die Redakteure der Schwarzenbrucker SPD sind eigentlich so fleißig wie

früher. Aber leider scheinen unsere Texte und Bilder nicht mehr in die aktuelle Konzeption der Redaktion des Boten zu passen. Andere Vereine melden ähnliche Probleme. Schade.

Zum Glück können wir etwas auf das gemeindliche Mitteilungsblatt und die elektronischen Medien ausweichen. Über eine wieder häufigere STECKALASWALD-Ausgabe muss auch nachgedacht werden.

Sicher mit der SPD: Wer bei der Feuerwehr mitarbeitet, engagiert sich für die Gemeinschaft. So liegt es auf der Hand, dass die Gemeinderatsliste der SPD auch eine Reihe von Feuerwehrleuten enthält, die unsere Gemeinde mitgestalten wollen: Sebastian Legat, Martin Glienke, Michael Wolf, Christian Haas, Frank Reckziegel, Stefan Willner und Frederik Köhler sind alle aktive Mitglieder der örtlichen Feuerwehren.

Auch wenn es andere Aussagen gibt, die Initiative für die WLAN-Hotspots in der Bürgerhalle / Schwarzachstuben und am Plärrer stammte von der SPD.

Die schnelle Verbindung für Smartphones wird fleißig genutzt. Und es stellt sich heraus, wir brauchen noch weitere WLAN-Punkte, auch wegen der Funklöcher in unserer Gemeinde. Die SPD und Sebastian Legat werden sich dafür einsetzen.



SPD Unterbezirk zieht mit Quadriga in den Kreistagswahlkampf

Mit einem Spitzen-Vierer-Team zieht die SPD im Nürnberger Land in den Kreistagswahlkampf.

Bei der Kreistagsnominierungsveranstaltung im voll besetzten "Hupfer-Saal" in Offenhausen stellten Andrea Lipka, Alexander Horlamus, Martina Baumann und Jan Plobner ihre Schwerpunkte für das Nürnberger Land vor.



Jan Plobner, Andrea Lipka, Alexander Horlamus, Martina Baumann

Alexander Horlamus, Kreistagsfraktionsvorsitzender berichtete aus der vergangenen SPD Kreistagsarbeit. Ob Senkung der Müllgebühren, das Starkmachen für sozial gebundene Wohnungen oder günstigeren und besseren ÖPNV – die SPD hat zahlreiche wichtige Anträge zum Wohle des Nürnberger Landes eingebracht und mit umgesetzt. "Wir benötigen eine Brandmauer nach Rechts" und "Jede Stimme für die SPD ist eine gegen Rechts" betonte er im weiteren Verlauf seiner Vorstellung wie wichtig es gerade jetzt ist, sich für unsere Demokratie einzusetzen.

Andrea Lipka, stellvertretende Kreistagsfraktionsvorsitzende und letztjährige Landtags-

kandidatin, wird die Liste anführen, jedoch nicht für das Amt des Landrats kandidieren. "weil ich es mir als Selbständige nicht erneut leisten kann", so Lipka, die es im Kreistag geschafft hat, alle Kulturschaffenden an einen Tisch zu bringen und den Kulturverbund zu gründen. Sie appellierte an alle, selbstbewusst in den Wahlkampf zu gehen. "Ich bin Rot und ich bin es gern", so Lipka. "Lasst uns nie vergessen, was die Sozialdemokratie für uns alle erreicht hat, beispielsweise die Einführung des Mindestlohns. Wir müssen nicht verschämt auf die Schuhspitzen schauen, sondern weiter ackern für die, die sich nach sozialer Gerechtigkeit sehnen, auch auf der Ebene der Kreispolitik."

Martina Baumann, Bürgermeisterin von Neunkirchen und Unterbezirksvorsitzende hatte die Nominierungsveranstaltung eröffnet und um das Engagement jedes einzelnen gebeten, um wieder eine starke sozialdemokratische Fraktion im Kreistag zu haben, die sich für die Belange der Menschen auf Augenhöhe einsetzt.

Jan Plobner, Ortsvereinsvorsitzender in Altdorf und stellvertretender Juso Vorsitzender warb leidenschaftlich dafür, dass "von der Kommunalpolitik aus Visionen für die nächsten 50 Jahre ausgehen müssen" und es "um Umweltschutz, besseren ÖPNV, bezahlbare Wohnungen, eine bessere Infrastruktur und Versorgung inklusive Ärzte, Krankenhäuser, Läden, Gasthäuser auf dem Land" gehe. Er möchte insbesondere junge Menschen und Frauen noch stärker in die Politik einbeziehen und sich mit aller Kraft dieser kommunalpolitischen Aufgabe widmen.



SPD KANDIDATEN FÜR DEN KREISTAG

Aus Schwarzenbruck stellen sich fünf Kandidaten für den Kreistag zur Wahl. Sie wollen sich mit einer starken SPD für die Interessen der Schwarzenbrucker Bürgerinnen und Bürger im neuen Kreistag einsetzen.



Sebastian Legat, Platz 22, Geschäftsleiter und Schwarzenbrucker SPD Bürgermeisterkandidat, Lindelburg

Margitta Adler-Naudon Diaz, Platz 43, Verwaltungsfachangestellte, Schwarzenbruck **Bernd Ernstberger, Platz 48**, Schwarzenbrucker Bürgermeister, Ochenbruck

Frauke Schimmang, Platz 53, Rechtsanwältin, Altenthann

Manfred Neugebauer, Platz 69, SPD Fraktionssprecher im Gemeinderat, Ochenbruck

Auf dem Bild finden Sie auch die Burgthanner SPD-Kandidaten für den Kreistag **Nikola König (15)**, **Karin Gätschenberger-Bahler (37)**, **Wolfgang Lahm (61)** und **Daniel Hacker (62)**, die Sie auch gerne mit drei Stimmen unterstützen können.

Wichtig: Mit einem Kreuz bei der SPD verschenken Sie keine Stimme!





Der richtige Bürgermeisterkandidat für Schwarzenbruck